

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 225.

Dienstag den 2. October 1900.

(3679) 3—1 J. 1240 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der vierklassigen Volksschule in Landsträß gelangt die zweite Lehrstelle mit dem gesetzlichen Gehalte zur definitiven oder provisorischen Besetzung.

Mit dieser Lehrstelle ist auch die Besorgung des Unterrichtes an der Excurrendenschule in Scherendorf mit der jährlichen Remuneration von 400 Kronen verbunden.

Berücksichtigt werden nur männliche Bewerber. Gehörig instruierte Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis 12. October 1900 hieramts einzubringen.

R. I. Bezirkschulrath Gurtfeld am 28ten September 1900.

(3678) 3—1 838 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der vierklassigen Volksschule zu Töplitz-Sagor ist die zweite Lehrstelle mit den normalmäßigen Bezügen sammt Wohnung definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 20. October 1900 hieramts einbringen.

R. I. Bezirkschulrath Vittai am 28ten September 1900.

(3653) 3—1 J. 828.

Lehrstelle.

An der vierklassigen Volksschule zu St. Veit bei Sittich kommt eine Lehrstelle mit den normalmäßigen Bezügen zur definitiven, eventuell zur provisorischen Besetzung.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 12. October 1900 hieramts einbringen.

R. I. Bezirkschulrath Vittai am 27. September 1900.

(3659) Pr. VII. 18/00

Razsodilo.

V imenu Njegovega Veličanstva cesarja je c. kr. dež. kakor tiskovno sodišče v Ljubljani na predlog c. kr. drž. pravdnictva za pravo spoznalo:

Vsebinska v št. 220 časopisa «Slovenski Narod» ali telefoničnega sporočila iz Celja, pridenjajočega se z «v tej stiski ...» in končujočega se z besedami «v potrebi meri», utemeljuje objektivni ucin pregreška zoper javni pokoj in red po § 300. k. z.

Vsled tega se v zmislu §§ 493. in 489. k. p. r. potrjuje od c. kr. drž. pravdnictva ukrenjena zasega št. 220 časopisa «Slovenski Narod», se v zmislu § 36. in 37. tiskovnega zakona od 17. decembra 1882, drž. zak. št. 6 de 1883, prepoveduje istega dalje razširati, ter se določa, da se imajo zaseženi eksemplari uničiti in stavek zasežene odstavka zaznamovanega članka razdreti.

C. kr. dež. sodnija v Ljubljani, odd. VII, dne 28. septembra 1900.

(3648) 3—1 Nr. 35.993.

Rundmachung.

Die wichtigsten Neuerungen, die durch das am 12. August l. J. zu Bregenz zwischen der österreichischen und schweizerischen Postverwaltung abgeschlossene Postvereinbkommen herbeigeführt wurden, sind folgende:

Die Gewichtsabstufung für die Bemessung der Briefgebür wurde im Verkehr zwischen Oesterreich und der Schweiz von 15 auf 20 Gramm erhöht. Paketsendungen bis 5 Kilogramm unterliegen dem im allgemeinen Postpaketvertrag festgesetzten Gebüren. Im Gewichtsporto (1 K für gewöhnliche Pakete) tritt hiedurch keine Aenderung ein; dagegen wurde die Versicherungsgebür für Wertsendungen auf 10 h für je 300 Franken des angegebenen Wertes ermäßigt. Pakete bis 5 Kilogramm, Fil- und Nachnahme-sendungen unterliegen dem Francozwang. Adressänderungen werden für alle Pakete ohne die bisher geltende Beschränkung auf Pakete, deren angegebener Wert 500 Franken nicht übersteigt, zugelassen. Ermäßigung und Auflassung der Nachnahme ist nunmehr für alle Nachnahmesendungen unter den für Adressänderungen vorgeschriebenen Bedingungen zugelassen.

Auf den Begleitadressen zu Wertpaketen ist ein Abdruck des Siegels, das zum Verschluss der Sendung gebient hat, nicht erforderlich. Pakete ohne Wertangabe, die durch den Verschluss oder die Untheilbarkeit des Inhaltes genügend gesichert sind, brauchen nicht gesiegelt oder verbleit zu werden.

Im Postweg abonnierte Zeitungen können aus Oesterreich nach der Schweiz und umgekehrt gegen Entrichtung einer festen Gebür überwiesen werden, die in Oesterreich auf 1 K festgesetzt ist.

Von der I. I. Post- und Telegraphen-Direction. Triest am 15. September 1900.

(3637) 3—1 J. 1132 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule zu Döbernik ist die zweite Lehrstelle mit den gesetzlichen Bezügen und dem Genuße einer Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben und sind die Gesuche bis 20. October l. J.

beim I. I. Bezirkschulrath in Rudolfswert einzubringen. R. I. Bezirkschulrath Rudolfswert am 22. September 1900.

(3660) 3—1 J. 1230 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule zu Sanct Marcin ist die Stelle des Oberlehrers, eventuell im Vorrückungsfalle auch die zweite Lehrstelle mit den systemmäßigen Bezügen definitiv zu besetzen. Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche sind im Dienstwege bis 15. October 1900 hieramts einzubringen.

R. I. Bezirkschulrath Umgebung Laibach, am 28. September 1900.

(3662) 3—1 J. 11.245.

Concurs-Ausschreibung.

In Rassenfuß gelangt die Stelle eines land-schaftlichen Thierarztes zur provisorischen Besetzung.

Mit dieser Stelle sind die Bezüge jährlicher 1200 Kronen verbunden, wovon der Betrag von 800 Kronen aus dem Landesfonde, der Rest von 400 Kronen aber aus der Bezirkscaffe des Gerichtsbezirktes Rassenfuß bestritten wird.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit den Nachweisen über das Alter, über die Kenntniss der slovenischen und der deutschen Sprache und über ihre thierärztliche Befähigung belegten Gesuche bis 16. October 1900 dem gefertigten Landesauschusse vorzulegen.

Vom krainischen Landesauschusse. Laibach am 27. September 1900.

(3668) 3—1 J. 1398 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einclassigen Volksschule in Podkraj ist die erledigte Lehrer- und Leiterstelle mit den gesetzlichen Bezügen definitiv, beziehungsweise provisorisch zu besetzen. Die Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 15. October 1900 hieramts einzubringen.

R. I. Bezirkschulrath Adelsberg am 28ten September 1900.

(3669) 3—1 J. 1401 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule in Grafenbrunn gelangt eine Lehrstelle mit den gesetzlichen Bezügen zur definitiven, beziehungsweise provisorischen Besetzung.

Die Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 15. October 1900 hieramts einzubringen.

R. I. Bezirkschulrath Adelsberg am 28ten September 1900.

(3671) St. 152.

Naznanilo.

S tem se da naznanja, da se je vpisal gospod dr. Albin Kapus na njegovo prošnjo vsled sklepa odhora odvetniške zbornice kranjske z dne 30. septembra 1900, št. 152, v listino odvetnikov odvetniške zbornice kranjske z sedežem v Ljubljani.

V Ljubljani, dne 30. septembra 1900. Odbor odvetniške zbornice kranjske. Predsednik: Dr. Alfonz Mosché.

(3672) St. 154.

Naznanilo.

V smislu § 21. odvetniškega reda se naznanja, da se bode gospod odvetnik dr. Josip Bisiak z 1. januarjem 1901 preselil iz sedanjega bivališča v Cirknici v Postojno, ter otvoril ondi odvetniško pisarno.

V Ljubljani, dne 28. septembra 1900. Odbor odvetniške zbornice kranjske. Predsednik: Dr. Alfonz Mosché.

(3663) St. 148.

Naznanilo.

V smislu § 21. odvetniškega reda se naznanja, da se bode gospod odvetnik dr. Dragotin Trejo z 31. grudnom 1900 preselil iz sedanjega bivališča v Postojni v Gorico, ter otvoril ondi s 1. januarjem 1901 odvetniško pisarno.

V Ljubljani, dne 26. septembra 1900. Odbor odvetniške zbornice kranjske. Predsednik: Dr. Alfonz Mosché.

(3615) 3—3 J. 11.575.

Concurs-Ausschreibung.

Vom gefertigten Landesauschusse wird die Districtsarztensstelle in Rieg mit dem Jahresgehälte von 1600 Kronen zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche bis zum

20. October 1900

an den gefertigten Landesauschusse einzubringen und in denselben das Alter, die Berechtigung zur Ausübung der ärztlichen Praxis, die österreichische Staatsbürgerschaft, physische Eignung, moralische Unbescholtenheit, bisherige Verwendung und Kenntniss der slovenischen und der deutschen Sprache nachzuweisen.

Beigefügt wird, dass nur solche Bewerber berücksichtigt werden, welche eine zweijährige Spitalspraxis nachzuweisen in der Lage sind.

Vom krainischen Landesauschusse. Laibach am 24. September 1900.

(3670) 3—1 J. 14.822.

Rundmachung.

der I. I. Landesregierung für Krain vom 29ten September 1900, J. 14.822, betreffend die Durchführung der kais. Verordnung vom 15ten September 1900, R. G. Bl. Nr. 154, womit die Bestimmungen der §§ 1, 3 und 4 der kais. Verordnung vom 2. Mai 1899, R. G. Bl. Nr. 81, bezüglich der Abwehr und Tügung der Schweinepest abgeändert wurden.

Mit der kais. Verordnung vom 15. September 1900, R. G. Bl. Nr. 154, welche am 27. September 1900 in Kraft getreten ist, wurden einige Bestimmungen der kais. Verordnung vom 2. Mai 1899, R. G. Bl. Nr. 81, geändert.

Nach § 1 der neuen Verordnung unterliegen die an Schweinepest erkrankten, ferner die schweinepestverdächtigen, endlich die anstendungsverdächtigen Schweine im allgemeinen der Tödtung. Die politische Landesbehörde kann jedoch in besonderen Fällen, wenn eine Weiterverbreitung der Seuche nicht zu besorgen steht und wenn es sich um wertvolles Zuchtmaterial handelt, über Ersuchen des Besitzers oder über Antrag der Seuchencommission von der Tödtung der anstendungsverdächtigen Thiere gegen Einhaltung einer 40tägigen seuchenföheren Absonderung unter thierärztlicher Beobachtung Abstand nehmen.

Gegen die diesbezügliche Entscheidung der politischen Landesbehörde steht der Recurs an das Ministerium des Innern offen und darf bis zur Entscheidung über den Recurs eine Tödtung der in Beobachtung gestellten Thiere nicht vorgenommen werden.

Während der § 3 der kais. Verordnung vom 2. Mai 1899 hinsichtlich der Entschädigung nur Conjum- und Zuchtswine classificierte, werden nach dem § 3 der neuen Verordnung die zu entschädigenden Thiere in Schlacht-, Ruy- und Zuchtswine eingetheilt, und wird für die Schlachtswine die früher für Conjumswine bestandene 95proc. Entschädigung des durchschnittlichen Marktpreises zuerkannt, während die Vergütung für Ruy- und Zuchtswine, das sind nicht schlachtreife, von der Zucht ausgeschlossene Schweine, nach dem Lebendgewichte und einem von der Landesbehörde ermittelten und im Einbernehmen mit der I. I. Landwirtschaftsgesellschaft festgestellten Marktpreise bemessen wird.

Für die Zuchtswine entfällt außer dieser Vergütung noch ein 25proc. Zuschlag.

Endlich wird nach § 4 der neuen Verordnung für nach der von amtswegen vorgenommenen Schlachtung pestkrank befundene Schweine nach Maßgabe des in vollkommen ausgewickeltem Zustande festgestellten Gewichtes eine Entschädigung von 50 Procent des nach § 3 ermittelten Entschädigungsbetrages geleistet.

Die übrigen Bestimmungen der kais. Verordnung vom 2. Mai 1899, R. G. Bl. Nr. 81, bleiben in Kraft.

Dies wird hiemit verkündet. Laibach am 29. September 1900.

St. 14.822.

Razglas.

c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 29. septembra 1900., št. 14.822, o izvrševanju ces. ukaza z dne 15. septembra 1900., drž. zak. št. 154, s katerim se prenarajajo določila §§ 1., 3. in 4. ces. ukaza z dne 2. maja 1899., drž. zak. št. 81, o odvracanju in zatiranju svinjske kuge.

S ces. ukazom z dne 15. septembra 1900., drž. zak. št. 154, ki je stopila v veljavo dne 27. septembra 1900., so se prenaradila nekatera določila ces. ukaza z dne 2. maja 1899., drž. zak. št. 81.

Po § 1. novega ukaza se morajo za svinjsko kugo oboleti prašiči, dalje prašiči, ki so zaradi svinjske kuge sumni ali pa naposled sumni, da bi se mogla z njimi okužba zanesti, v obče zaklati. Politčno deželno oblastvo pa sme vendar v posebnih primerih, kadar se ni bati, da bi se kuga dalje razširila in kadar gre za dragocene

plemenske prašiče, na prošnjo posestnika ali na predlog kugopazne komisije odstopiti od zakola okužbe sumnih prašičev profitemu, da se taki prašiči skozi 40 dni okužbe varno osamijo pod živinozdravniškim opazovanjem.

Zoper dotično razsodbo političnega deželnega oblastva je dovoljen recurz na ministrstvo za notranje stvari in, dokler se o rekuru ne razsodi, se pod opazovanje postavljene prašiči ne smejo zaklati.

Po § 3. ces. ukaza z dne 2. maja 1899. so se glede odškodnine ločili prašiči samo v prašiče za konsum in v prašiče za plemo; po § 3. novega ukaza pa so prašiči, ki se zanje plača odškodnina, razvrščeni v prašiče za zakol, za rejo in za plemo, in prašičem za zakol se priznava poprej za prašiče za konsum obstoječa 95 odstotna odškodnina poprečne tržne cene, povračilo za prašiče za rejo, to je, za ne še kralne, od plemena izključene prašiče pa se izmeri po živi teži in po tržni ceni, ki jo pozve in v sporazumljenju s c. kr. kmetijsko družbo določi deželno oblastvo.

Za prašiče plemenske spada razen tega povračila še 25 odstotna doklada. Naposled se po § 4. novega ukaza za okužene prašiče, ki se na uradno odredbo zakoljejo, po razmerju v popolnoma iztrebljenem stanju določene teže dá povračila 50 odstotkov po § 3. uganjenega odškodninskega zneska.

Ostala določila ces. ukaza z dne 2. maja 1899., drž. zak. št. 81, ostanejo v veljavi.

To se daje na občno znanje. V Ljubljani, dne 29. septembra 1900.

(3638) 3—2 J. 1037 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der neu errichteten zweiclassigen Volksschule in Rusdorf (Drehovica) sind die Oberlehrerstelle sowie die zweite Lehrstelle mit den gesetzlichen normierten Bezügen und dem Genuße von Naturalwohnungen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 20. October l. J.

beim I. I. Bezirkschulrath in Rudolfswert einzubringen. R. I. Bezirkschulrath Rudolfswert am 29. September 1900.

(3610) E. 115/00

Bersteigerungs-Edict.

Auf Betreiben der mj. Maria Johanna Schulte, vertreten durch die Mutter Sophie Schulte und den Vormund Josef Höcevar, durch Dr. Ivan Dežko, sind am 25. October 1900,

am 25. October 1900, vormittags 11 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 1 in Ratschach, die Bersteigerung der Realitätenhälfte von Einf. J. 243 der Katastralgemeinde Ratschach statt.

Die zur Bersteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 1810 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 1206 K 66 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Bersteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekensauszug, Catastrerauszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kaufstühtigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 2, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Bersteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Bersteigerungstermine vor Beginn der Bersteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Bersteigerungsverfahrens werden die Bersteigerungsinteressenten, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Bersteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichte wohnen, noch diesem einen am Gerichte orten wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

R. I. Bezirksgericht Ratschach, Abth. I, am 21. September 1900.

Für den provisionsweisen Verkauf unserer **Drahtglasfabrikate** suchen wir für **Laibach und Umgebung** einen tüchtigen

Vertreter.

Nur solche Bewerber, welche in Baukreisen, bei Industriellen, Bahnen und Behörden gut eingeführt sind, wollen sich für den Verkauf dieses in grossen Quantitäten benötigten Artikels melden. Wir sehen Offerten unter Angabe von Referenzen entgegen.

Actien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm. Friedr. Siemens

Neusattl bei Elbogen (Böhmen).

(3665) 2-1

Razglas.

(3674)

Meseca septembra 1900 je vložilo v mestno hranilnico ljubljansko
755 strank kron 404.178.60
743 strank pa vzdignilo » 503.189.61
V tretjem četrtletju 1900 se je dovolilo 166 prosilcem posojil na zem-
ljišča v skupnem znesku 229.090 kron.

Ravnateljstvo mestne hranilnice ljubljanske.

Naturgeschichtliche Werke für die Hausbibliothek.

Das Weltgebäude.

Eine gemeinverständliche Himmelskunde. Von Dr. Wilhelm Meyer. Mit etwa 325 Abbildungen im Text, 8 Karten und 30 Tafeln in Hellogravüre, Holzschnitt und Farbendruck. 14 Lieferungen zu je 1 Mark, in Halbleder gebunden 16 Mark.

Zum erstenmal wird hier, ohne Voraussetzung wissenschaftlicher Fachkenntnis, ein klares Bild von dem innern Zusammenhang des ganzen Weltgebäudes gegeben.

Brehms Tierleben.

Dritte, neubearbeitete Auflage. Von Prof. Dr. E. Pechuel-Loesche, Prof. Dr. W. Haacke, Prof. Dr. O. Boettger, Prof. Dr. E. L. Taschenberg und Prof. Dr. W. Marshall. Mit 1910 Abbildungen im Text, 11 Karten und 180 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 10 Bände in Halbleder gebunden zu je 15 Mark oder in 130 Lieferungen zu je 1 Mark.

Gesamtregister dazu in Leinwandband 3 Mark.

„Brehms Tierleben“ ist durch seine Verbreitung in nahezu 200,000 Exemplaren sowie durch zehn fremdsprachige Ausgaben so bekannt, daß es keiner weitern Empfehlung bedarf.

Kleine Ausgabe für Volk u. Schule. Zweite, von R. Schmidlein neubearbeitete Auflage. Mit 1176 Abbildungen im Text, 1 Karte und 3 Farbendrucktafeln. 3 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mark oder in 53 Lieferungen zu je 50 Pfennig.

Diese wohlfeile Ausgabe macht das berühmte Werk in gedrängter Form allen denen zugänglich, welchen die zehnbändige Ausgabe zu groß angelegt ist.

Die Schöpfung der Tierwelt.

Von Dr. Wilh. Haacke. Mit 469 Abbildungen im Text und auf 20 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck nebst 1 Karte. In Halbleder gebunden 15 Mark oder in 13 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Eine Stammesgeschichte der Tiere so zu schreiben, daß die Lektüre auch dem Laien großen Genuß gewährt, . . . das ist die Aufgabe, deren Lösung hier vorliegt.“ (Prof. Dr. W. Freyer, Berlin.)

Der Mensch.

Von Prof. Dr. Joh. Ranko. Zweite, neubearbeitete Auflage. Mit 1398 Abbildungen im Text, 6 Karten und 35 Farbendrucktafeln. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 15 Mark oder in 26 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Ein Fundamentalwerk der Anthropologie.“ (Prof. Dr. A. Bastian, Berlin.)

Völkerkunde.

Von Prof. Dr. Fr. Ratzel. Zweite, neubearbeitete Auflage. Mit 1103 Abbildungen im Text, 6 Karten und 56 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mark oder in 28 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Ein Werk, das alles ausschlägt, was bisher auf diesem Gebiet geleistet wurde.“ (Die Natur.)

Pflanzenleben.

Von Prof. Dr. Anton Kerner von Marilaun. Zweite, neubearbeitete Auflage. Mit 448 Abbildungen im Text (mehr als 2100 Einzeldarstellungen), 1 Karte und 64 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mark oder in 28 Lieferungen zu je 1 Mark.

„In allem und allem ein Prachtwerk, wie, wir wissen wohl, was wir mit diesen Worten sagen, kein zweites existiert.“ (Neue Freie Presse.)

Erdgeschichte.

Von Prof. Dr. M. Neumayr. Zweite, neubearbeitete Auflage von Prof. Dr. V. Uhlig. Mit 873 Abbildungen im Text, 4 Karten und 34 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 2 Bände in Halbleder geb. zu je 16 Mark oder in 28 Lieferungen zu je 1 Mark.

Probehefte liefert jede Buchhandlung zur Ansicht. — Prospekte gratis.

Zu beziehen durch die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Congressplatz 2.

(3613) 3-1

Oklic.

86/00.

vknjižene pri zemljišču prositeljev vložek št. 15 davč. obč. Rudolfovo.

Vsi oni, ki bi imeli do te terjatve kake pravice, se tedaj pozivljajo, da prijavijo te pravice najpozneje do 1. oktobra 1901

pri podpisnem sodišču, sicer bi se po preteku tega roka na vnovično zahtevo prositeljev dovolila amortizacija in izbris zastavne za terjatve vknjižene pravice.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem, odd. III, dne 16. septembra 1900.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem naznanja, da se je na prošnjo Jakoba Stoparja iz Rudolfovega za-sé nje pooblaščenca Marije in Antona Stopar s tusodnim sklepom z dne 16. septembra 1900, št. 86/00, dovolila uvedba amortizacije terjatve Janeza Pirca iz dolžnega pisma z dne 10. novembra 1848 v znesku 156 gld. 9 kr. k. v. ali 163 gld. 89 kr. a. v.,

(3627)

Firm. 106/00

Einz. I. -- 41.

Edict.

Es wird bekanntgegeben, daß bei der im diezgerichtlichen Handelsregister für Einz-firmen eingetragenen Firma Franz Kastelic, Gemischtwarenhandlung in Kandia bei Rudolfswert die Eintragung, daß diese Firma infolge Ablebens des Franz Kastelic durch Erbgang an dessen Witwe Sophie Kastelic übergegangen ist, vollzogen wurde. Sophie Kastelic wird zeichnen: „F. Kastelic“.

R. I. Kreisgericht Rudolfswert, Abtheilung III, am 20. September 1900.

Fahrordnung der Localbahn Laibach-Oberlaibach.

Giltig vom 1. October 1900.

2702	2704	2708		2701	2703	2707
7 15	1 55	6 05	ab Laibach an	6 34	12 29	5 04
7 33	2 12	6 27	↑ Bregovica ↑	6 18	12 13	4 48
7 47	2 27	6 37	↓ Log. P. G. ↓	6 03	11 58	4 33
7 59	2 39	6 49	↓ Drenov-Grč ↓	5 51	11 46	4 21
8 09	2 49	6 59	an Oberlaibach . . . ab	5 40	11 35	4 10

Krainische Sparcasse.

Kundmachung.

Im abgelaufenen Monate **September** wurden bei der **Krainischen Sparcasse** von 1609 Parteien **K 679.504.52** eingelegt und an 1838 Interessenten » **970.240.14** rückbezahlt.

Zum Zwecke der Erlangung von Hypothekar-Darlehen sind im verfloffenen Quartale 41 Gesuche, mit welchen die Summe von **K 308.804.54** beansprucht wurde, überreicht worden; 39 Gesuche wurden durch Bewilligung von » **273.104.54** ganz oder theilweise berücksichtigt und zwei Bittsteller wegen Mangels statutenmäßiger Deckung abgewiesen.

Bei dem **Pfandamte** wurden im Monate **September** 1165 Pfänder gegen Darlehen von **K 18.859.—** eingelegt und 1390 Pfänder um » **19.489.—** ausgelöst.

Im gleichen Monate des Vorjahres sind 1217 Pfänder um » **13.748.—** eingelegt und 1280 Pfänder um » **14.786.—** ausgelöst worden.

Stand Ende September 1900:
11.479 Pfänder mit » **172.154.—**
Stand Ende September 1899:
11.763 Pfänder mit » **170.702.—**

Laibach am 1. October 1900.

(3682)

Die Direction.

(3609) 3-1

Nc. 540/00
I.

(3644)

C. 200/00
I.

Oklic.

Podpisana okrajna sodnija naznanja:

Na prošnjo Martina Končarja iz Dol. Hotiča z dne 7. septembra 1900, opr. št. Nc. 540/00/1, dovolilo se je za vpeljavo amortizacije zastran terjatve Ursule Končar v znesku per 200 gld. pri posestvu Martina Končar iz Dol. Hotiča vlož. št. 14 zemljiške knjige kat. občine Hotič.

Ker je od tedaj, kar je bila ta terjatev vknjižena, minulo uže več ko 50 let, ker te upnice ter njenih dednikov in nasprotnikov ni moči nikjer najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic, pozivljejo se oni, kateri si prisvajajo pravice do te terjatve, da je zglasijo

do 15. oktobra 1901

tako gotovo, sicer se bode na prosilke zahtevanje privolilo, da se umrtvi ta vknjižba, ter da se zemljejknjižno izbrise.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji, odd. I, dne 21. septembra 1900.

Oklic.

Zoper Antona Škerlj iz Rašice št. 28, katerega bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Velikih Lasičah po Mariji Škerlj iz Rašice št. 28, zastopani po dr. Franc Tekavčič v Ljubljani, tožba na ugotovitev, da toženec nima pravice do terjatve na očetovi dedščini iz pri-sojilnega pisma c. kr. okrajne sodnije v Velikih Lasičah z dne 12. februarja 1900, opr. št. A. 122/98/8, po 844 K s pr.p. Na podstavi tožbe določi se ustna sporna razprava

na dan 16. oktobra 1900, dopoldne ob 10. uri, pri tej sodniji.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Ignacij Virant v Velikih Lasičah. Ta skrbnik bo zastopal toženca v znamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ta ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Velikih Lasičah, dne 25. septembra 1900.

Beamter in Pension

in Manipulations- und Verrechnungs-Arbeiten praktisch, sucht entsprechenden Posten. Anfragen unter **J. K. Nr. 6** hauptpostlagernd Laibach erbeten. (3675) 3-1

Stets vorrätlich:

Neueste Auflage von Katharina Prato

Die süddeutsche Küche

Preis eleg. geb. K 6.-

bei (3441) 17

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung

Laibach, Congressplatz 2.

Specialgeschäft für Kaffee und Thee Edmund Kavčić

Laibach, Prešerenngasse, gegenüber d. Hauptpost offeriert (3604) 6

- guten Santos-Kaffee fl. 1.- kg
- feinen Mexikaner > 1.20 >
- feinsten Portorico und Goldjava . . . > 1.40 >
- echt arabischen Mokka > 1.60 >
- frischgebrannten Kaffee, gute Qual. > 1.20 >
- > feine > 1.60 >
- > feinste > 2.- >
- guten Souchong-Thee 3 kr. Deka
- hochfeine Pecco-Mischung 5 >

Verkauf von Möbeln und Utensilien

wegen Domicilländerung

vom 1. October 1. J. an durch einige Tage in der Zuckerraffinerie (Polanaplatz 1) von 2 bis 5 Uhr nachmittags.

Näheres beim Hausverweser Herrn Stritar dortselbst zu erfahren. (3647) 3

Schöne Wohnung

im Hause Nr. 14 in Gradišče, I. Stock, mit vier Zimmern und Zugehör, sogleich oder für den nächsten Uebersiedlungstermin, und ebenda (3305) 8

ein grosser Weinkeller zu vermieten.



Herrmann Edelwürze
Reimer's VANILLIN

zum Baden und Kochen mit Zucker fertig vertrieben köstliche Würze der Speisen. Sofort löslich, feiner, ausgiebiger und bequemer wie die jetzt so enorm theure und in ihren nervenaufregenden Bestandtheilen schädliche Vanille, welche hiedurch ganz entbehrlich geworden ist. Kochrecepte gratis. 5 Originalpäckchen K 1.10, einzelne Päckchen, Erfaß für ca. 2 Stangen Vanille, 24 h.

In Laibach zu beziehen bei J. Buzzolini, Joh. Fabian, Jeglič & Bestovic, Rham & Murnit, Josef Kordin, Peter Lahnit, J. C. Braunfeisch, F. Berdan, Anton Stacul, F. Terzina; in (3576) Krainburg bei F. Dolenz. 7-2

Miss Smith beginnt den Unterricht in der englischen Sprache (3618) 2-2

am 1. October.

Adresse bis 22. October:

„Hôtel Elefant.“

Ein Lehrjunge

aus guter Familie, welcher einige Classen einer Bürger-, Real- oder Gymnasialschule mit Erfolg besucht hat, wird im Wäsche-, Leinen- und Modewaren-Geschäft

C. J. Hamann

Laibach, Rathhausplatz 8, sofort aufgenommen. (3631) 3-2

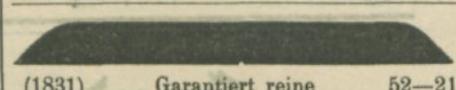
Ein schön möbliertes

Monatzimmer

ist Miklošičgasse 38, I. Stock rechts, gegenüber dem neuen Justizgebäude, sofort zu vermieten. (3680) 5-1

Dasselbst wird auch

ein Musik-Automat sammt Uhr billigst verkauft.

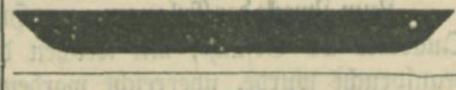


(1831) Garantiert reine 52-21

Bienenwachskerzen, Wachsstöckel, Wachs und Honig en gros und en détail, diverse feine Lebkuchen; garantiert echter Krainer Wacholderbrantwein per Liter fl. 1.20, Honigbrantwein per Liter fl. 1.- (eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei

Oroslav Dolenc

Laibach, Wolf-(Theater-)Gasse Nr. 10.



Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (3004) 52-9



Red Star Line Rothe Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft ertheilen:

Red Star Line

Wien, IV., Wiedener Gürtel 20

oder

Anton Rebek

in Laibach Bahnhofstrasse 34.

Brauer-Akademie Worms.

Beginn des Winter-Semesters am **2. November 1900.** (659) 10-10 Programm durch E. Ehrlich, Worms.

Eisenhändler

zur Buchführung und Correspondenz in einem grösseren Eisengeschäfte **gesucht.** Bewerber mit Kenntnis der slovenischen oder kroatischen Sprache bevorzugt. (3664) 3-1 Offerten unter **«C. R. D.»** an die Administration dieser Zeitung.

Zum Quartalwechsel!

Abonnements-Einladung

auf

- Fliegende Blätter, Preis halbjährlich K 8.04
- nach auswärts 8.56
- Frauenzeitung, illustrierte, Preis vierteljährlich 3.-
- nach auswärts 3.12
- Jugend, Preis vierteljährlich 4.20
- nach auswärts 4.85
- Meggendorfer Blätter, Preis vierteljährlich 3.60
- nach auswärts 3.86
- Modenwelt, Preis vierteljährlich 1.50
- nach auswärts 1.62
- Grosse Modenwelt, Preis vierteljährlich 1.50
- nach auswärts 1.62
- Wiener Mode, Preis vierteljährlich 3.-
- nach auswärts 3.12
- Bazar, Preis vierteljährlich 3.-
- nach auswärts 3.24
- Elegante Mode, Preis vierteljährlich 2.-
- nach auswärts 2.12

ferner: Ueber Land und Meer, Alte und Neue Welt, Das Buch für Alle, Katholische Welt, Die illustrierte Welt, Für alle Welt, Zur guten Stunde, Moderne Kunst, Vom Fels zum Meer, Die Gartenlaube etc. etc.,

sowie auf sämtliche

Moden-Zeitungen,

illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke

(3603) 5-5 des In- und Auslandes.

Probe-Nummern auf Verlangen gratis.

Hochachtungsvoll

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.



KOSMIN
weltberühmtes Zahnwasser
Wegen seiner unvergleichlichen Wirkung täglich benutzt von höchsten Herrschaften.
Millionen
Flaschen im Gebrauch.
Grosse goldene Medaillen
Paris, London, Wien, Brüssel etc.
Flacon Kr. 2, überall käuflich.

(3687) 8

PAUL RÜLL

Rohrgewebefabrik in Eszterháza (Ungarn)

empfehlte sich zur Lieferung jeden Quantums und aller Arten

Schilfrohr-Gewebe sammt Zubehör

für Bau-, Garten-, Industrie- und Landwirtschafts-Zwecke.

Fabrikate auf allen beschickten Ausstellungen im In- und Auslande hervorragend prämiert. — Eigene Waggons und Bahngleise.

Bedeutendster Schilfrohr-Export.